

Kreis

üdinghausen

S. 34

1338 Oktober 7 [feria 4^a p. f. B. Remigii].

[7]

Stacius de Hovele, famulus, Jutta, seine Chefrau, und Bernardus, beider Sohn, verkaufen die curtis dicta thon Broke, in der Pfarrre und bei Sendenhorst gelegen, mit allem Zubehör jegiger und früherer Zeit „quod volgariter mit al sire olden tobehorinhe and aller slacter nûth dicteur“, an den Bürger zu Münster Johannes dictus Buck, Sohn des Rotbertus dictus Buck, „iure proprietatis et dominii, quod volgariter vor en dorslachi egen nuncupatur“, für 90 Mark Münst. Münze. Als Bürgen verpflichten sich zusammen mit Stacius und Bernardus de Hovele zum Einlager in dem hospitium ton Grale binnem Münster: Hermannus de Hovele, decanus ecclesie Monasteriensis, Rolandus de Vechtorpe, Hermannus de Zelen, Godfridus de Hovele, Conradus Scoke de Sendenhorst et Rodolfus de Berghe, famuli.

Orig. Loc. 71. — 7 Siegel des Ausstellers und der 6 Bürgen. 1. † S. Hermanni de Hovele. 3 geteilter Schild im Vierpaß. 2. † S. Stacii de Hovele; im übrigen wie Weißf. S. IV 186, 7. 3. († S. R)oland de Ve(chtorpe); wie Weißf. S. IV 161, 11. 4. *S. Hermanni de Selhem. Helm mit 2 Adlerflügeln. 5. † S. Godefridi de Ovele. 3 geteilter Schild. 6. *S. [Con]radi dei Scoke. 3 efig. Siegelbild wie Weißf. S. IV 179, 14. 7. † S. Rodolfi de Berghe. 3 efig. Schild mit Sparren im Vierpaß; vergl. Weißf. S. IV 208, 13 u. 14.